

Niederschrift



Sitzung des **Feuerwehrausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **25.05.2023**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	043/2023
FwA Nr.	3/2023

Anwesende

Vorsitzender

Koch, Christian FDP-Fraktion

Mitglieder

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Mandt, Christian	CDU-Fraktion	
Mandt, Daniel	ABB-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Thomas	CDU-Fraktion	
Peters, Anna	SPD-Fraktion	
Preiß, Helmut, Dr.	CDU-Fraktion	
Rothe, Berthold	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	ab 18:08 Uhr
Schmitz, Matthias	CDU-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion

beratende Mitglieder

Breuer, Wolfgang Freiwillige Feuerwehr
Bornheim

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf
Henseler, Frank
Ost, Helmut Feuerwehr
Walter, Sabine

Schriftführerin

Dreseler, Andrea

Nicht anwesend (entschuldigt)

Rey, Heiko Bündnis 90/ Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 21 vom 08.03.2023	
5	Antrag der FDP-Fraktion vom 29.03.2023 betr. "Feuer Office": Feuerwehrhäuser als Home-Office-Standorte	231/2023-3
6	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und UWG/Forum vom 30.03.2023 betr. Ergänzungsbeschluss zum Brandschutzbedarfsplan	232/2023-3
7	Große Anfrage der ABB-Fraktion vom 22.02.2023 betr. Mobile Retter Applikation	171/2023-3
8	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.03.2023 betr. Kostenerstattung für Zivilschutz-Fahrzeuge des Bundes	168/2023-3
9	Mitteilung betr. Tätigkeit vorbeugender Brandschutz	251/2023-3
10	Mitteilung betr. Führungskräfte Workshop der Feuerwehr Bornheim	258/2023-3
11	Mitteilung betr. Durchführung "Tag der Feuerwehr"	271/2023-3
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	290/2023-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Christian Koch eröffnet die Sitzung des Feuerwehrausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist.

Ausschussvorsitzender Christian Koch eröffnet die Sitzung des Feuerwehrausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 - 13.

Die Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 14 - 17.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Dreseler ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 21 vom 08.03.2023	
----------	--	--

Der Feuerwehrausschuss erhebt über den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 21 vom 08.03.2023 keine Einwände.

5	Antrag der FDP-Fraktion vom 29.03.2023 betr. "Feuer Office": Feuerwehrhäuser als Home-Office-Standorte	231/2023-3
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss beauftragt den Bürgermeister, bei der Neubauplanung des Feuerwehrgerätehauses „Am Hellenkreuz“ zu prüfen, inwieweit die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim sinnvoll und möglich ist.

Hierzu ist im Rahmen der Bauplanungen eine Abfrage unter den Mitgliedern der Feuerwehr dahingehend durchzuführen, ob dieses Angebot genutzt würde.

- Einstimmig -

6	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und UWG/Forum vom 30.03.2023 betr. Ergänzungsbeschluss zum Brandschutzbedarfsplan	232/2023-3
----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der sich aus dem Brandschutzbedarfsplan ergebenden baulichen Maßnahmen an Bestandsgebäuden sowie Neubauten,
 - a. mit dem Umbau des Standorts Roisdorf (LE1) gemäß der bereits existierenden Planung
 - b. mit dem Neubau des Standorts Hellenkreuz als Ersatz für die bestehenden Gerätehäuser Bornheim (LE2), Brenig (LE6) und Dersdorf (LE7) zuzüglich zentraler Einrichtungen für die Feuerwehr Bornheim sowie für die Abteilung Feuerschutz
 - c. mit dem Umbau des Standorts Merten (LE3) gemäß der bereits existierenden Planung
 - d. mit dem Umbau des Standorts Sechtem (LE4) gemäß der bereits existierenden Planung
 - e. mit dem Neubau des Standorts Hersel (LE5) als Ersatz für das bestehende Gerätehaus Hersel zuzüglich Flächenreserve
 - f. mit dem Umbau des Standorts Waldorf (LE8) gemäß der bereits existierenden Planung
 - g. mit dem Neubau des Standorts Hemmerich/Rösberg als Ersatz für die bestehenden Gerätehäuser Hemmerich (LE9) und Rösberg (LE10) zuzüglich Flächenreserve
 - h. mit dem Umbau des Standorts Walberberg (LE11), so dass dort zwei Großfahrzeuge und zwei MTF untergebracht werden können
 - i. mit der Prüfung, ob und wo ein Neubau des Standorts Widdig (LE12) als Ersatz für die bestehenden Gerätehäuser realisiert werden könnte, so dass dort ein Großfahrzeug (MLF), ein Boot auf Trailer und ein MTF untergebracht werden können

Die betroffenen Löschereinheiten sollen bei allen Bauplanungen frühzeitig beteiligt werden.

2. Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses eine Meilensteinplanung mit konkreten Zeitplänen vorzulegen.

In der Planung sollen auch Risiken oder externe Faktoren benannt werden, die die Zielerreichung innerhalb des Zeitplans gefährden können. In der Planung soll außerdem erläutert werden, an welchen Stellen durch Zuhilfenahme externer Kapazitäten (Generalunternehmer oder Totalunternehmer) eine Beschleunigung erreicht werden könnte.
3. Der Feuerwehrausschuss beschließt, dass alle Neubau-Standorte in Anbetracht des zukünftigen Bedarfs mit ausreichenden Hallen- und Lagerflächen geplant werden sollen, um für anstehende Neuanschaffungen von Fahrzeugen und Geräten Flächen verfügbar zu haben und im Verlauf des weiteren Fortschritts der Baumaßnahmen auf ein in Kürze noch anzumietendes Katastrophenschutzlager verzichtet werden kann.
4. Der Ausschuss beschließt, dass an allen neu- oder umgebauten Standorten die Hallentore bei Alarmierungen automatisch oder durch einen Drucktaster im Gebäude öffnen und sich wieder automatisch (Lichtschranke) oder per Fernbedienung verschließen sollen, wenn das Fahrzeug ausgerückt ist.
5. Der Feuerwehrausschuss beschließt, dass an allen neu- und umgebauten Standorten das Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge in allen Richtungen ohne jede Verzögerung

möglich sein muss. Entsprechende Park- und Halteverbote im Bereich der Feuerwehrstandorte müssen eingerichtet werden.

6. Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung, dass die konkrete Gebäudeplanung und Ausstattung der Neu- oder Umbauten parallel zur Beteiligung der Löscheinheiten im Arbeitskreis des Feuerwehrausschusses vorgestellt wird.
7. Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Feuerwehrausschuss jährlich einen Bericht zum vorbeugenden Brandschutz vorzulegen, in dem die aktuelle Anzahl der Objekte dargestellt wird, die mit einer Brandverhütungsschau zu kontrollieren sind. Ferner soll dargestellt werden, wie viele Objekte im Vorjahr überprüft wurden, ob es Objekte gibt, deren letzte Prüfung mehr als 4 Jahre zurückliegt und ob die Stellen für Brandschutztechniker zur Erfüllung der Aufgaben ausreichend sind.
8. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen für die Feuerwehr der Stadt Bornheim auch alternative Antriebsformen zu prüfen. Lade- und Tankmöglichkeiten müssen vor einer Neuanschaffung ausreichend zur Verfügung stehen und die jeweilige Antriebsart für den Feuerwehreinsatz geeignet sein.

Hinsichtlich der Realisierung der baulichen Maßnahmen stehen alle Beschlüsse unter dem Vorbehalt der Umsetzbarkeit und deren Prüfung.

- Einstimmig -

7	Große Anfrage der ABB-Fraktion vom 22.02.2023 betr. Mobile Retter Applikation	171/2023-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.03.2023 betr. Kostenerstattung für Zivilschutz-Fahrzeuge des Bundes	168/2023-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Tätigkeit vorbeugender Brandschutz	251/2023-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Führungskräfte Workshop der Feuerwehr Bornheim	258/2023-3
-----------	--	-------------------

Zusatzfragen:

AM Rothe:

Wie viele Personen nehmen an dem Führungskräfteworkshop teil?

Antwort:

Es liegen derzeit 25 Anmeldungen vor.

Stv. AM Dr. Kuhn:

Wer sind die Führungskräfte?

Antwort:

Die folgenden Führungskräfte wurden eingeladen: Leiter und stellvertretender Leiter der Feuerwehr, Einsatzbezirksführer der 4 Einsatzbezirke und deren Stellvertreter, LöschEinheitsführer und deren Stellvertreter, Jugendwarte aller LöschEinheiten, Leiter der Kinderfeuerwehren Walberberg und Rösberg sowie die Leiter der Arbeitskreise. Darüber hinaus konnten besonders interessierte Mitglieder aus den LöschEinheiten durch den LöschEinheitsführer gemeldet werden.

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Durchführung "Tag der Feuerwehr"	271/2023-3
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	290/2023-1
-----------	---	-------------------

Aktuelle Mitteilungen:

Keine.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen:

Von der Vorlage Nr. 290/2023-1 wird Kenntnis genommen.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Heinz Müller:

Ist es vorgesehen, die Feuerwehrgerätehäuser in das Glasfasernetz miteinzubinden?

Antwort:

Es ist vorgesehen, die städtischen Liegenschaften an das Glasfasernetz anzubinden.

AM Heinz Müller:

Entsteht am Feuerwehrgerätehaus Merten ein Glasfaseranschluss?

Antwort:

Beim Feuerwehrgerätehaus Merten musste zunächst eine Umplanung stattfinden. Das Feuerwehrgerätehaus Merten wird ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Christian Koch
Vorsitz

gez. Andrea Dreseler
Schriftführung